



19-201 B3.5.3

Interpellation Brigitte Kast (GP) und 9 Mitunterzeichnende "zukünftige Rolle der Stadt Dübendorf bezüglich dem sozialen Mittagstisch Subito und anderen Nutzern des Märtkafis"  
GR Geschäft Nr. 62/2019 / Beantwortung

## Ausgangslage

Gemeinderätin Brigitte Kast (GP) und 9 Mitunterzeichnende haben am 18. Februar 2019 die nachfolgende Interpellation beim Gemeinderatssekretariat eingereicht:

### **"Interpellation zur zukünftigen Rolle der Stadt Dübendorf bezüglich dem sozialen Mittagstisch „Subito“ und anderen Nutzern des Märtkafis"**

*Seit 25 Jahren bietet die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Dübendorf inmitten unserer Stadt einen Dienst für unsere Bevölkerung, der seinesgleichen sucht. Der soziale Mittagstisch bietet nicht nur preisgünstige und gesunde Verpflegung für Menschen in besonderen Lebenslagen, sondern auch einen Ort, der für alle offen steht und wo Gemeinschaft gelebt wird. Auch die TeilnehmerInnen vom Jobbus schätzen und geniessen dort die mittägliche Stärkung in guter Atmosphäre. Die Arbeit, die im Subito jeden Arbeitstag ansteht, wird von zahlreichen freiwilligen MitarbeiterInnen gestemmt, die zusätzlich auch jederzeit ein offenes Ohr für die Gäste haben.*

*Bis anhin war es so, dass die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde für den Betrieb und die Organisation des Subitos zuständig war und die Stadt Dübendorf für das Gebäude und dessen Unterhalt aufgekommen ist. Weil die Zukunft des Märtkafis ungewiss ist, trifft dies auch für das Subito zu, das dort untergebracht ist. Wenn man sich in Dübendorf umhört, bekommt man die verschiedensten Versionen zu Ohren, wie es mit dem Mittagstisch weitergehen soll, aber niemand scheint wirklich Bescheid zu wissen. Unumstritten ist aber, dass das Subito zu Dübendorf gehört und deshalb einen entsprechenden Platz verdient hat. Nebst dem sozialen Mittagstisch wird das Märtkafi für weitere sinnvolle Zwecke genutzt. Regelmässig findet das „Pasta & Piano“ von „Jazz in Dübendorf“ in diesen Räumlichkeiten statt. Auch die Dübendorfer Regionalgruppe von „Aufgetischt statt weggeworfen“ findet im Märtkafi den idealen Ort, um sowohl die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren, als auch Armut zu bekämpfen. Weil eine freiwillige Mitarbeiterin der Subito-Betriebsgruppe die verschiedenen Nutzungen des Märtkafis aneinander vorbeiorganisiert, nehmen sporadisch auch diverse Vereine die Möglichkeit wahr, dort Sitzungen oder Mitgliederversammlungen abzuhalten.*

*In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:*

- 1. Ist sich der Stadtrat der Bedeutung des Subitos für Dübendorf und seiner ungewissen Zukunft bewusst?*
- 2. Ist die Stadt auch zukünftig bereit, diesen wertvollen Dienst des Subitos zu unterstützen, indem sie die Liegenschaft und deren Unterhalt zur Verfügung stellt?*
- 3. Stehen die Stadt Dübendorf und die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde miteinander in Verbindung, um zukünftige Schritte miteinander zu planen?*
- 4. Sind dem Stadtrat schon konkrete Lösungen bekannt, wie es mit dem Subito und den anderen Märtkafi-Nutzern weitergehen soll?*

*Wir danken für die sorgfältige Beantwortung unserer Fragen und grüssen freundlich."*



## Erwägungen

Das Gemeinderatssekretariat hat die Interpellation am 12. März 2019 dem Stadtrat zur Beantwortung überwiesen. Der Stadtrat hat die Interpellation gestützt auf Art. 51 der Geschäftsordnung des Gemeinderates Dübendorf innert 4 Monaten nach der Überweisung durch das Gemeinderatssekretariat an den Stadtrat, d.h. bis spätestens am 12. Juli 2019, schriftlich zu beantworten.

## Beschluss

Die Interpellation von Brigitte Kast (GP) wird wie folgt beantwortet:

*Frage 1: Ist sich der Stadtrat der Bedeutung des Subitos für Dübendorf und seiner ungewissen Zukunft bewusst?*

Der Stadtrat ist sich der Bedeutung des Subito als wichtige soziale Einrichtung seit je her bewusst. Deshalb hat er im Jahr 1994 auch Hand geboten und der Reformierten Kirchgemeinde Dübendorf als Trägerin des Subitos die Räumlichkeiten an der Usterstrasse 10 für den Betrieb des Mittagstisches kostenlos zur Verfügung gestellt und die befristeten Bewilligungen für die ursprünglich als Provisorium angedachte Lösung mangels geeigneter Nachfolgelösungen in den vergangenen Jahren auch wiederholt verlängert.

Am 8. April 2019 hat die Reformierte Kirchenpflege Dübendorf-Schwerzenbach beschlossen, dass die Gassenküche "Subito" definitiv ins Guggelhus an der Bahnhofstrasse 37/39, Dübendorf, eingegliedert werden soll. Ein entsprechender Projektierungskredit in der Höhe von Fr. 127'000.00 wurde von der Reformierten Kirchenpflege Mitte Mai 2019 bewilligt. Die Zustimmung der Reformierten Kirchgemeindeversammlung zum Bauprojekt vorausgesetzt, ist der Bezug der neuen Räumlichkeiten durch das Subito per Ende 2020 vorgesehen. Damit kann die Reformierte Kirchgemeinde als Trägerin des Subitos den sozialdiakonischen Mittagstisch langfristig in den eigenen Räumlichkeiten sicherstellen, so wie dies ursprünglich auch vorgesehen war.

*Frage 2: Ist die Stadt auch zukünftig bereit, diesen wertvollen Dienst des Subitos zu unterstützen, indem sie die Liegenschaft und deren Unterhalt zur Verfügung stellt?*

Aus der Antwort zur Frage 1 ergibt sich, dass die städtischen Räumlichkeiten an der Usterstrasse 10 voraussichtlich ab dem Jahr 2021 für den Betrieb des Subitos nicht mehr benötigt werden. Bis dahin steht der heutige Standort weiterhin zur Verfügung, sofern dies der Zustand der Liegenschaft und der technischen Einrichtung ohne ausserordentliche Investitionen zulässt.

*Frage 3: Stehen die Stadt Dübendorf und die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde miteinander in Verbindung, um zukünftige Schritte miteinander zu planen?*

Der Stadtrat und die Reformierte Kirchgemeinde standen in den vergangenen Jahren im Hinblick auf die langfristige Sicherstellung des Subito regelmässig in Kontakt und prüften gemeinsam verschiedene mögliche Nachfolgelösungen, da beiden Seiten stets bewusst war, dass die Nutzung der Räumlichkeiten an der Usterstrasse 10 keine langfristige Lösung darstellen kann.

*Frage 4: Sind dem Stadtrat schon konkrete Lösungen bekannt, wie es mit dem Subito und den anderen Märtkafi-Nutzern weitergehen soll?*



Betreffend Subito verweisen wir auf die Antwort zur Frage 1. Gegenüber den weiteren Nutzern des Märtkafis wurde immer klar kommuniziert, dass es sich um eine interimistische Lösung bis zum Ende des Märtkafis handelt. Die Suche nach neuen Räumlichkeiten liegt somit in deren eigener Verantwortung. Was eine allfällige Mitbenutzung der neuen Subito-Räumlichkeiten durch Drittmieter betrifft, liegt die Zuständigkeit bei der Reformierten Kirchgemeinde.

## Mitteilung durch Protokollauszug

- Gemeinderätin Brigitte Kast, Hörnlistrasse 7, 8600 Dübendorf
- Gemeinderatssekretariat – z.H. des Gemeinderates zur Kenntnisnahme
- Stadtpräsident
- Akten

Stadtrat Dübendorf



André Ingold  
Stadtpräsident



Martin Kunz  
Stadtschreiber